



1
8
7
2

2
0
2
2



JAHRESBERICHT

Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn Aktiengesellschaft





- 03 Management
- 04 GYSEV150
- 08 Ergebnisse im Jahr 2022
- 09 Personenverkehr
- 12 Infrastruktur
- 14 Maschinendienst
- 16 GYSEV CARGO Zrt. und RAABERBAHN CARGO GmbH
- 18 Humane Ressourcen
- 20 Raaberbahn AG
- 22 Investitionen, Entwicklungen
- 25 Hotel Sopron
- 27 Jahresbericht

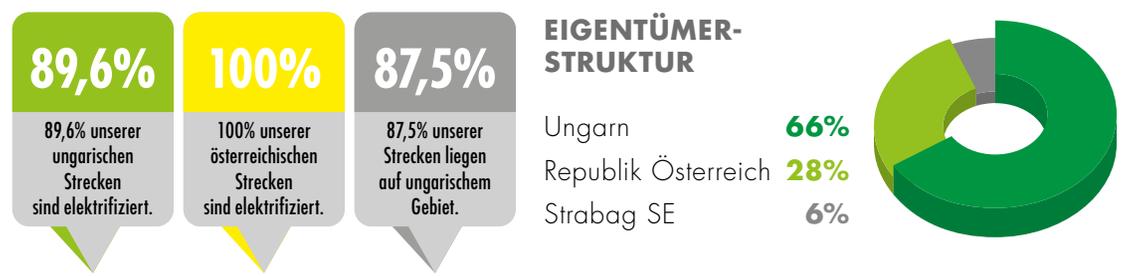


Csaba Gergely UNGVÁRI
Generaldirektor-Stellvertreter
Raaberbahn AG

Szilárd István KÖVESDI
Vorstandsvorsitzender-Generaldirektor
Raaberbahn AG

Dr. Hana DELLEMANN
Generaldirektorin-Stellvertreter
Raaberbahn AG

János BODA
Generaldirektor
GYSEV CARGO Zrt.





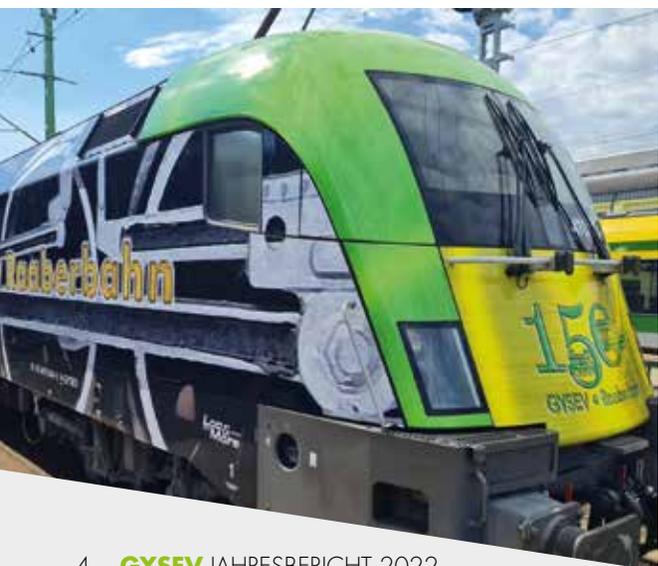
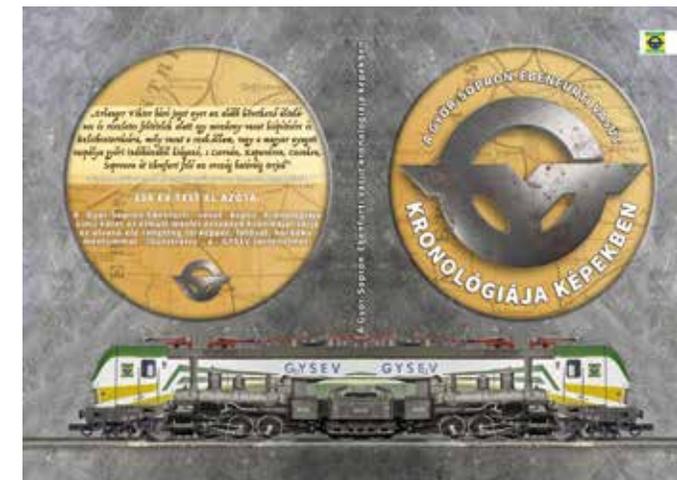
Unser Unternehmen feierte im Jahr 2022 sein 150-jähriges Bestehen, denn es sind genau 150 Jahre her, dass die Konzessionsurkunde für die grün-gelbe Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn (Raaberbahn, auf Ungarisch: GYSEV) im Jahr 1872 ausgegeben wurde.

Zu Ehren des Jubiläumsjahrs erließ die Raaberbahn ein GYSEV150 Jubiläumslogo, ließ GYSEV150 Aufkleber an ihre Fahrzeuge anbringen und enthüllte auch eine Siemens Taurus Gedenklokomotive.

Den runden Geburtstag feierte man außerdem mit verschiedenen Erinnerungstücken und Bahnhoftinstallationen und ihre Kalender und Wandflächen schmückte die Eisenbahngesellschaft mit „einst und jetzt“ Bildpaaren.

Zusammen mit der Ungarischen Post wurde auch eine Jubiläumsbriefmarke ausgegeben, auf der neben einer vormaligen GYSEV-Lokomotive und einem modernen Siemens Vectron Triebfahrzeug die Namen der entlang des Streckennetzes der Raaberbahn liegenden größeren Städte zu lesen waren.

Anlässlich des 150-Jahre Jubiläums ist auch ein besonderes Buch erschienen: **Die Chronologie der Raab-Oedenburg-Ebenfurter Eisenbahn in Bildern**, die die Geschichte der Eisenbahngesellschaft darstellt, ist das Ergebnis jahrzehntelanger sorgfältiger Datensammlung. Das rund dreihundertfünfzig Seiten umfassende Buch fasst die Ereignisse der vergangenen 150 Jahre zusammen, darunter auch die Zeit vor der Gründung von GYSEV. Die reiche und abwechslungsreiche Geschichte von GYSEV wird von Abbildungen, Karten, Fotos und historischen Dokumenten begleitet, um dem Leser einen umfassenden Einblick in





die bunte Geschichte des Eisenbahnunternehmens zu geben.

Auf Anfrage der GYSEV bereiteten ausgewählte Konditoreien im Funktionsgebiet der Eisenbahngesellschaft ihre einzigartigen **GYSEV150 Desserts** zu, und durch Kauf eines ermäßigten **GYSEV150 Dessert Tickets** konnte man zu günstigen Preisen in die betroffenen Städte reisen, um diese Leckereien zu kosten. Auf den social media-Seiten des Unternehmens lud man Interessenten zu zahlreichen Spielen und Aktivitäten ein.

Um die nostalgische Atmosphäre zu verstärken, fuhren **Theaterzüge** zum Bahnhof

Szombathely. Hier erwartete die Fahrgäste ein Theaterstück über die Gründung der Raaberbahn, in dem man mit Hilfe authentischer Kostüme aus der Zeit und Dekoration die Geheimnisse der Eisenbahn enthüllte. Die Teilnehmer des Programms konnten auch einen Blick hinter die Kulissen der Bahn werfen: Sie konnten die Verkehrsleitzentrale, den Verkehrsleitsimulator, Lokomotiven und Triebzüge besichtigen und sogar im Führerstand eines FLIRT-Zuges sitzen. Der Soproner Verein der Eisenbahnfreunde und Eisenbahnmodellbauer stellte einen neuen Modelltisch vor und die Besucher konnten auch an einer Führung durch die historische Innenstadt von Szombathely teilnehmen.



In Szombathely führten die Schauspieler der Theater Sopron, Győr und Szombathely auf Bahnsteig 1 ein Stück auf, in dem sie die Geschichte der Gründung von GYSEV erzählten. Das humorvolle Fantasy-Stück wurde speziell für diesen Anlass von einem prominenten Schauspieler und Regisseur des Győrer Theaters geschrieben.

Neben den verschiedenen Kultur- und Unterhaltungsveranstaltungen feierte die Eisenbahngesellschaft das 150-jährige Jubiläum auch mit einer Sportveranstaltung, indem sie im Oktober den **GYSEV150-Lauftag** zwischen Wulkaprodersdorf und Sopron organisierte.



Ebenfalls aus dem Anlass des Jubiläumjahres haben die Mitarbeiter der Raaberbahn **150 Bäume** an zehn verschiedenen Orten gepflanzt. Der erste Baum wurde am Ort der Széchenyi Museumsbahn von Nagycenk gepflanzt, die ebenfalls im Jahr 2022 50-jähriges Bestehen feierte. Im Jubiläumsjahr wurde der Dmot-Triebwagen der Museumsbahn mit Fotos und Genrebildern über wichtige Momente aus der Vergangenheit und der Gegenwart der Schmalspurbahn geschmückt, um die besondere Welt der Kindereisenbahner – wie es damals war und jetzt ist – vorzustellen. Das Jubiläum wurde auch mit einer Jubiläumsfahne gefeiert, die zu diesem besonderen Anlass erstmals gehisst wurde.





Im Jahr 2022 reisten um 53% mehr Personen mit unseren Zügen als im Vorjahr; gegenüber dem letzten Jahr vor der Pandemie, d.h. 2019, hatten wir um 4,5% mehr Fahrgäste.

Die Fahrgastzahl der Raaberbahn ging im Jahr 2020 aufgrund der Pandemie auf 70% zurück. Das erste volle Jahr nach der Pandemie war 2022, in dem sich immer mehr Menschen für den öffentlichen Verkehr, darunter auch die Eisenbahn, entschieden. Die Steigerung der Fahrgastzahl begann im März 2022, im August lag sie schon beim Wert d.J. 2019 und am Jahresende 2022 betrug sie mehr als 6.220 Tsd. Personen.



Erweitertes Fahrplanangebot, günstige Verbindungen zwischen Győr und Sopron bzw. Szombathely und Celldömölk

Für Pendler bietet die Raaberbahn bessere Verbindungen zwischen Győr und Sopron in den Abendstunden sowie zwischen Szombathely und Celldömölk in den Morgenstunden, außerdem gibt es drei neue Personenzüge auf diesen Relationen, die im ganzen Fahrplanjahr 2022–2023 verkehren.

Weitere Stärkung der Zusammenarbeit zwischen GYSEV und der Busgesellschaft Volánbusz in Westungarn

Ab 01. Juli 2022 sind die ermäßigten und Vollpreisdauerkarten von Volánbusz für alle Eisenbahnverbindungen der Komitate Győr-Moson-Sopron, Vas und Zala in allen Inlandskassen der GYSEV zum Kauf erhältlich.

Gegenseitige Annahme von Dauerkarten zwischen Kőszeg und Szombathely

GYSEV und Volánbusz haben miteinander eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach die Eisenbahn- und Busdauerkarten ab 01. 06. 2022 in jedem fahrplanmäßig verkehrenden Zug/Bus zwischen Kőszeg und Szombathely gegenseitig akzeptiert werden.

Unsere Eisenbahngesellschaft sieht es als ihre Hauptaufgabe an, qualitativ hochwertige und komplexe Reisemöglichkeiten anzubieten und diese kontinuierlich weiterzuentwickeln, um eine schnelle und bequeme Anbindung an die regionalen Zentren zu gewährleisten. Unser Ziel ist, jede Reise zu einem komfortablen und inspirierenden Erlebnis zu machen, bei dem Tradition und Innovation ineinandergreifen.

Länge unseres Streckennetzes:
509,2 km

- In Ungarn: **445,7 km** (89,6% elektrifiziert)
- In Österreich: **63,5 km** (100% elektrifiziert)

Anzahl der Fahrgäste:
7,56 Mio. Fahrgäste

- In Ungarn: **6,220 Mio. Fahrgäste**
- In Österreich: **1,340 Mio. Fahrgäste**

Im 2022 sind 7,56 Mio. Fahrgäste in unseren Zügen gereist. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das rund 2.226 Tsd. Personen mehr, was einer **Erhöhung von 42%** entspricht.

Gesamtkilometerleistung:
387,265 Mio. km

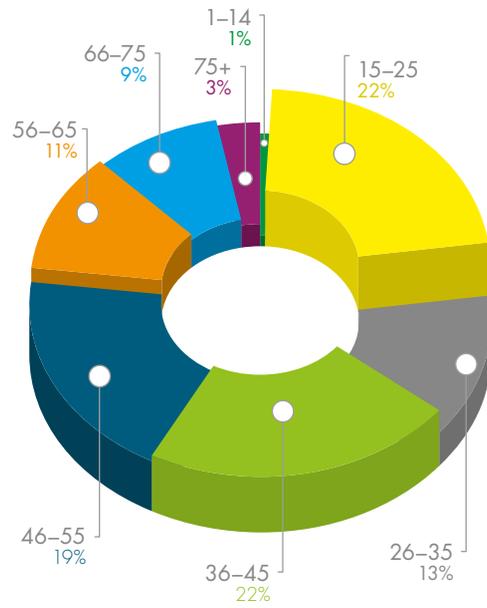
- In Ungarn: **274,542 Mio. km**
- In Österreich: **112,723 Mio. km**

Die Fahrgastkilometerleistung betrug im Jahr 2022 387.265 Tsd. km – um 41% mehr, als im Vorjahr.

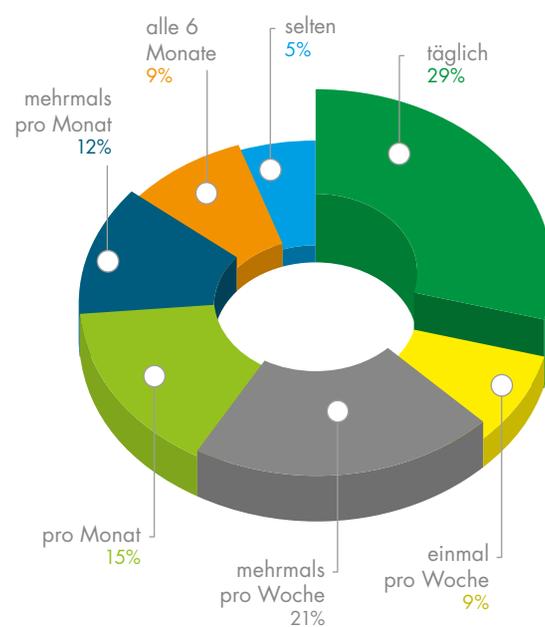
Pünktlichkeit:

- In Ungarn: **90,79%**
- In Österreich: **96,84%**

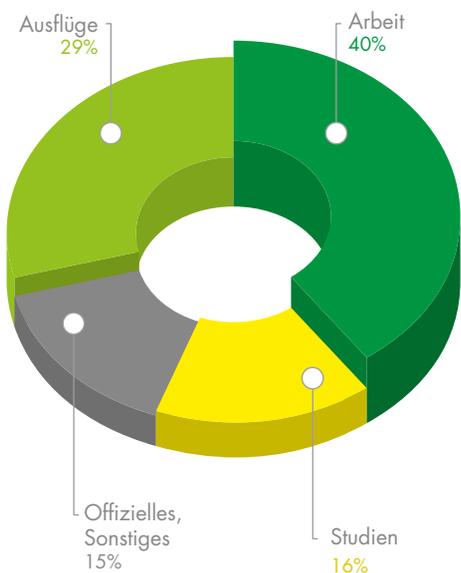
ALTER DER FAHRGÄSTE



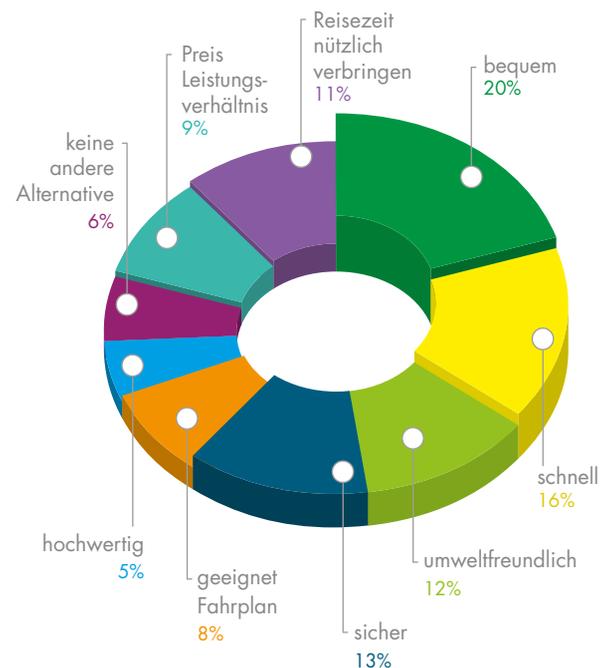
REISEHÄUFIGKEIT



ZIEL DER REISE



VORTEILE DER BAHNREISE



Taktfahrplan, attraktive Fahrzeiten



Elektrifiziertes Streckennetz, umweltfreundlicher Verkehr



FLIRT und Ventus Triebwagen



RaaberCity Züge



On-board und mobile Fahrgastinformation



Kostenloser WiFi in den Zügen und Bahnhöfen



Parkplätze, Fahrradabstellplätze und Fahrradboxen



Kombinierte Reiseangebote und Klima Tickets



Széchenyi Museumseisenbahn Nagycenk



Fahrgastzentrum – Persönliches Kundenservice



Expresszó Cafeteria und Postdienst



Contact Center – Single-Channel-Kundensupportsystem



Webshop



Online-Reiseantrag



Unser Hauptziel ist der Bau und der Betrieb von moderner Schieneninfrastruktur, die eine hohe Sicherheit und Effizienz bietet. Durch kontinuierliche Weiterentwicklung ermöglichen wir eine effiziente Personen- und Güterverkehrstätigkeit sowie ein nachhaltiges Wachstum für unser Unternehmen.

Im Jahr 2022 haben wir **am Bahnhof Fertőszentmiklós** zwei neue, verbreiterte und barrierefreie, **moderne Personenbahnsteige übergeben**. Für den Komfort der Fahrgäste sorgen neue Sitzbänke, Regenunterstände und ein neues visuelles Fahrgastinformationssystem.

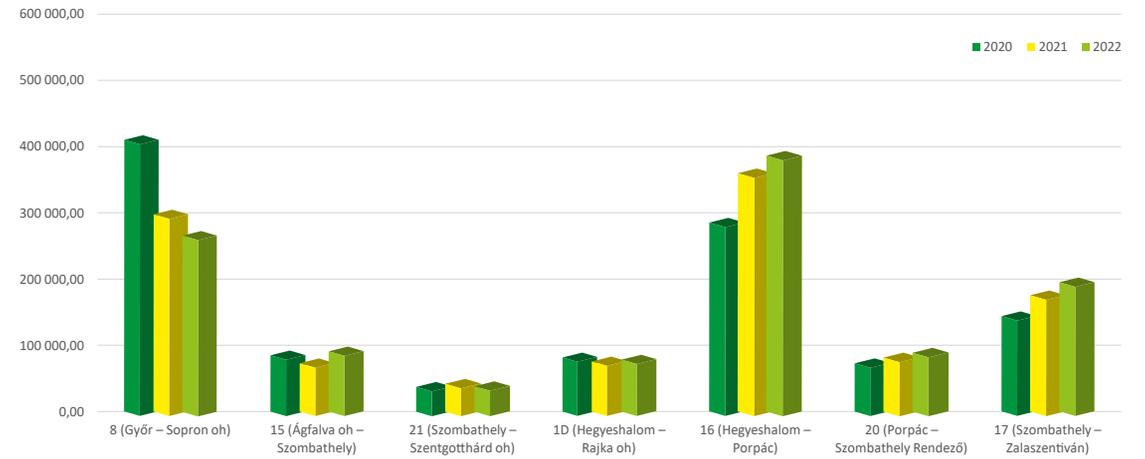
Außerdem wurden zwei Bahnhöfe im Komitat Vas komplett erneuert: **in Répcelak und**

in Porpác empfängt schon die Fahrgäste **eine verschönerte und moderne Umgebung**. In Répcelak wurden drei Gebäude erneuert (Bahnerhaltungsdienst sowie FSE-Gebäude), in Porpác das Bahnhofsgebäude und das FSE-Gebäude. Darüber hinaus wurden am Schalturm Renovierungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt.

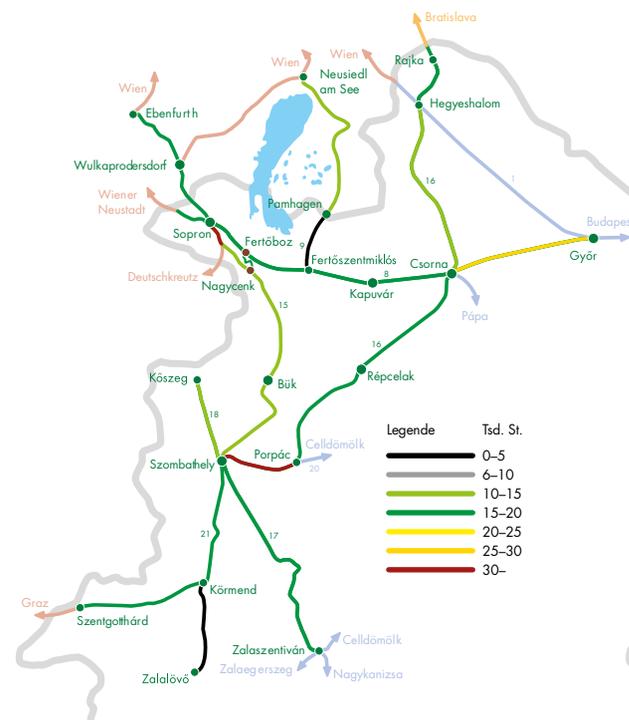
Zum Schutz von Eisenbahnvermögen **installierte** unsere Eisenbahngesellschaft im Jahr 2022 **in mehreren Warteräumen, im Bahnbereich sowie in P&R bzw. B&R Anlagen Sicherheitskameras**. Mit den Kameras werden in Porpác und Horvátnádalja die B&R und P&R Parkplätze bewacht, am Bahnhof Szombathely und Sopron wurde das bestehende System erweitert.



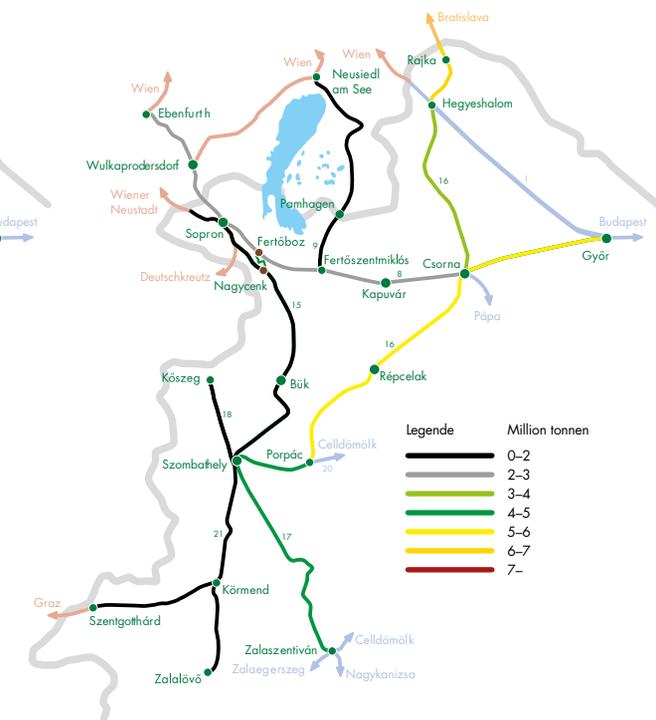
ZUGKILOMETERLEISTUNG VON GÜTERZÜGEN PRO STRECKE



ANZAHL DER ZÜGE (ST.)



GÜTERVERKEHRSVOLUMEN (MIO. BRUTTOTONNE)





Zur Umsetzung von technologisch fortgeschrittenen Eingriffen ist es unerlässlich geworden, die Montageschächte in der **Oberen Lokwerkstatt von Szombathely** barrierefrei auszubauen. Die einschlägigen Arbeiten haben schon im Jahr 2021 begonnen, indem die Treppen, welche die Schächte voneinander trennen, abmontiert und die Schächte somit ineinander geöffnet wurden, die Übergabe der Arbeiten erfolgte im Januar 2022.

Im Zuge der Heizungsmodernisierung wurde der Heizkessel der Werkstatt ausgetauscht und auch der Bereich neben dem Waschgleis asphaltiert. Die Pläne zur Abdeckung der Achssenke am Gleis 1 der Halle sind fertig, die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Jahr 2023 beginnen.

Im September 2020 haben wir mit dem kompletten Umbau der **Wagenwerkstatt in Sopron** begonnen, der im Jahr 2022 abgeschlossen wurde. In der letzten Arbeitsphase wurden die Gleise XXVIII und XXX sowohl außerhalb als auch innerhalb der Werkstatthalle saniert sowie die Sanierung des Gleises XXIX im Hallenbereich fertiggestellt. Im Oktober konnten unsere Mitarbeiter die Werkstatt wieder vollständig in Besitz nehmen. Im Bereich der Wagenwerkstatt von Sopron wurde ein Kamerasystem installiert.

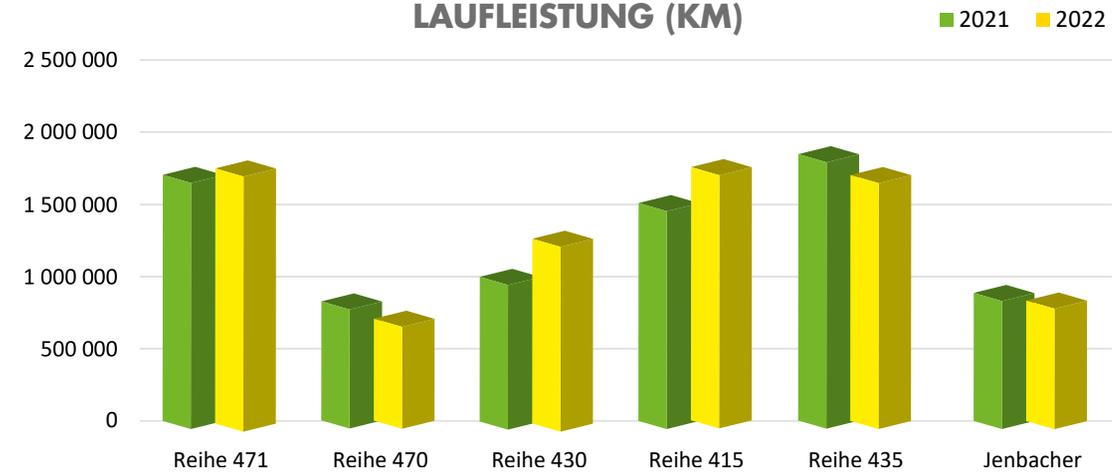
In der **Lokwerkstatt von Sopron** wurde die Fußbodensanierung der großen und der klei-

nen Wartungshalle zu Ende geführt, es wurde ein Kunstharzboden verlegt. Außerdem wurde die Beleuchtung der kleinen Halle instandgehalten und das bestehende Druckluftnetz erweitert. Nach entsprechenden Modifizierungen an der Fassade des Kompressor-Hauses wurden die notwendigen Elektroinstallations- und Klimatisierungsarbeiten abgeschlossen.

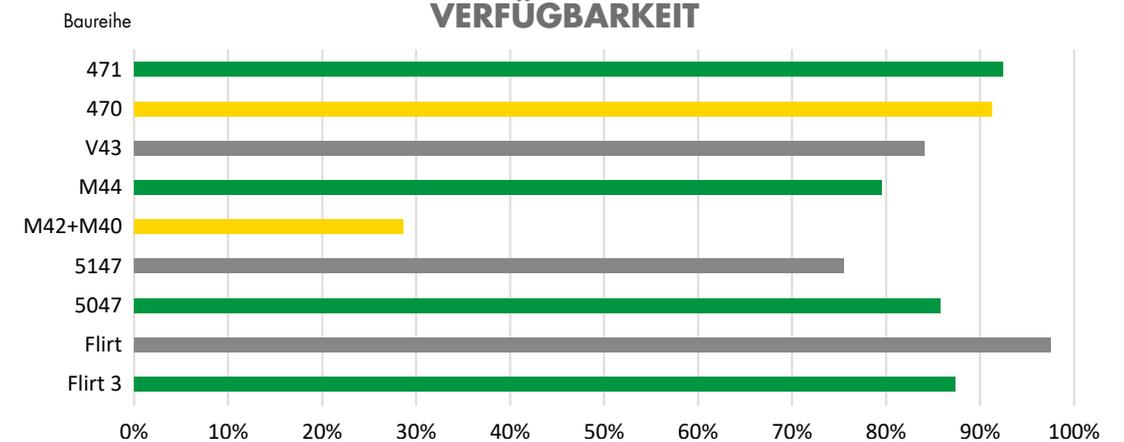
Ab Ende des Jahres wurde für alle Lokführer zusätzlich zum papierbasierten Fahrbericht der **elektronische Fahrbericht** eingeführt und es wurde eine **Anwendung** namens **Integrierte Verwaltungssystem von Lokführerdaten** fertiggestellt und diese auf Dienst-Tablets (Dienst-Handy) zugänglich gemacht. Dank des Systems haben die Lokführer alle zum Dienst notwendigen Dokumente bei sich (Befehlsbücher, Dienstvorschriften, Fahrpläne, sonstige Dokumente), sie können Nachrichten erhalten, ihre Arbeitseinteilung einsehen und ihre Dienstdaten verwalten. Die App dient auch zur Dienstaufnahme/-Abgabe und auch der elektronische Fahrbericht, das elektronische Betriebsbuch und der elektronische Ereignisbericht müssen darin verwaltet werden.



LAUFLEISTUNG (KM)

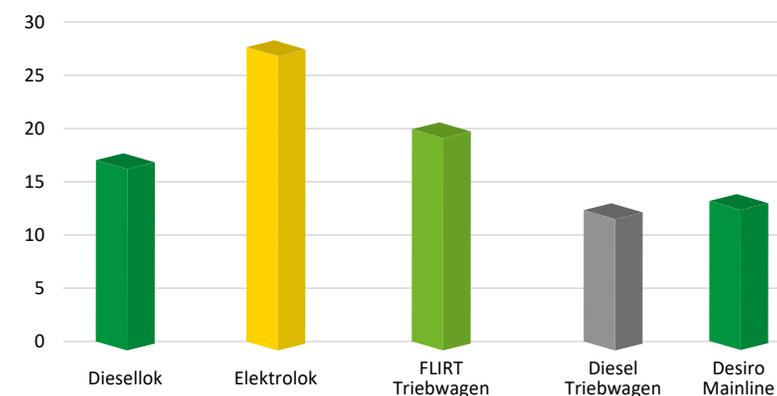


VERFÜGBARKEIT



FUHRPARK 2021 (STK)

(ungarischer und österreichischer Betrieb gemeinsam)



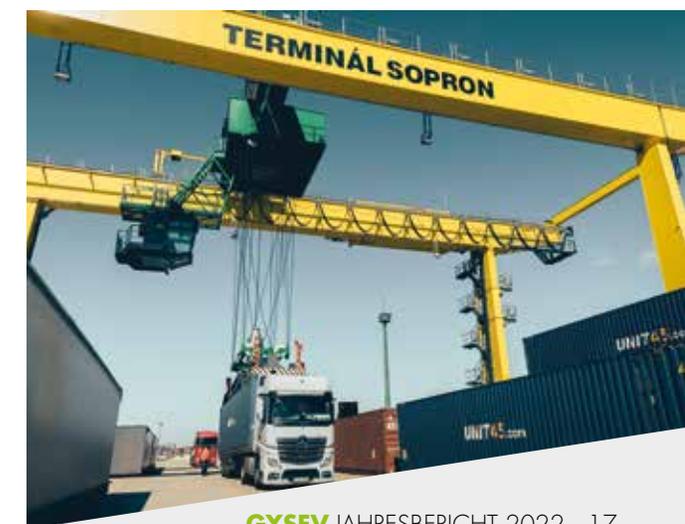
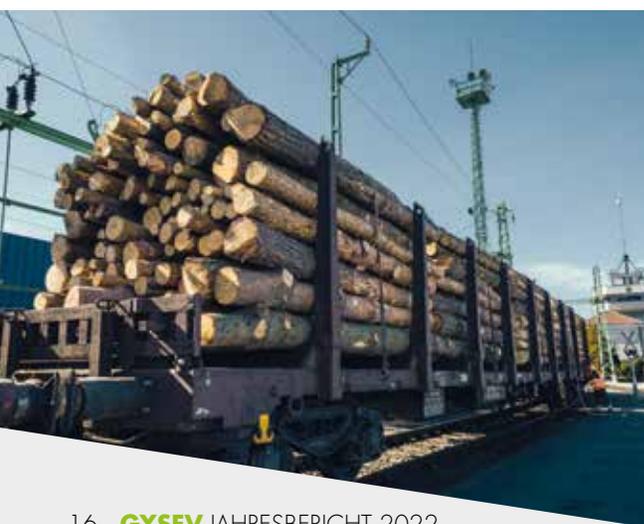


Sowohl GYSEV CARGO Zrt. als auch ihr Tochterunternehmen, RAABERBAHN CARGO GmbH haben im Jahr 2022 ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr abgeschlossen. **Das Nettoumsatzerlös betrug 20,7 Milliarden HUF, was einer Steigerung von 21% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.** Gegenüber dem Vorjahr sind unsere Bahnstromkosten um 1,7 Milliarden HUF angestiegen. Obwohl es zu einer Verringerung unserer Güterverkehrsleistung führte, konnten wir es durch eine kontinuierliche Erhöhung der Unternehmenseffizienz kompensieren, so dass es das Ergebnis nicht wesentlich beeinflusste.

Im Bereich der Digitalisierung sind wir ebenfalls bei einem neuen Meilenstein angekommen: Im Frühjahr starteten wir den Live-Betrieb der **Zugplanungs- und Zugverkehrsmodule** unseres **Rail Management Systems** und haben damit ein bereits komplexes integriertes System geschaffen. Auch unser Fuhrpark wurde erweitert: im November nahm unsere dritte Diesel- BR232 Mietlokomotive den Betrieb auf. Das territoriale Spektrum unserer logistischen Tätigkeit wurde ausgebreitet – im August 2022 **eröffneten wir unser erstes Depot außerhalb Sopron, in Mosonmagyaróvár, auf einer Fläche von 18.000 m².**

LEISTUNGEN (2021-2022)	Tsd. Tonne		Index	Tsd. Gütertonnen-Km		Index
	2021	2022		2021	2022	
GYSEV CARGO	3 486	3 313	95%	802 752	770 490	96%
Raaberbahn Cargo	3 118	2 763	89%	551 591	519 470	94%

LOGISTIK, TERMINAL	2021	2022	Index
	Containerabfertigung (St.)	26 982	16 759





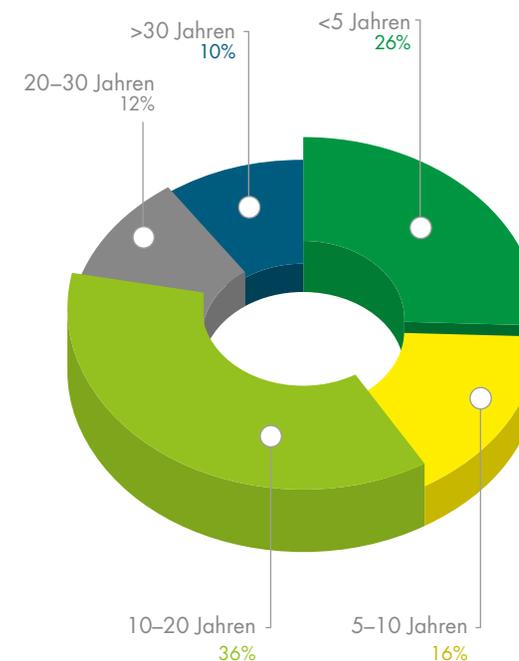
Im Jahr 2022 haben wir begonnen, ein **Leistungsmanagementsystem** für unser Unternehmen auszuarbeiten. Neben der Erhöhung der Unternehmenseffizienz war das Ziel des Systems, den Erwerb und die Haltung von Personal zu unterstützen. Die Ausgestaltung des Systems, in erster Linie in den Bereichen, die mit dem Eisenbahnbetrieb zusammenhängen, begann im Herbst 2022, die Entwicklung des IT-Systems, welches den Betrieb dieses Systems sicherstellt, ist auch im Gange.

2022 wurde auch unser **Auszeichnungssystem geändert**, um qualitativ hochwertige Arbeitskräfte besser halten zu können. Dabei haben wir eine Hilfsunterlage für unsere Manager zusammengestellt, um ihnen die Entscheidung bei der Benennung der auszeichnenden Mitarbeiter zu erleichtern. Nicht nur die Kriterien, die bei der Begründung ihrer Wahl helfen, dienen dabei als Unterstützung, sondern auch die Vorgehensweise der Mitarbeiterempfehlung wurde auch vereinfacht.

Für **die berufliche Weiterbildung** unserer Mitarbeiter, die Erweiterung ihres Wissens und für Prüfungen, die zur Ausübung ihrer Tätigkeit notwendig sind, haben wir im Jahr 2022 durchschnittlich 70 000 HUF pro Person ausgegeben. Alleine im Bereich der mit der Eisenbahnsicherheit zusammenhängenden Positionen wurden mehr als 550 Prüfungen – Grundprüfung, Abweichungsprüfung und periodische Prüfung – abgelegt.



**PERSONALSTRUKTUR
JE NACH DIENSTZEIT**



Im Jahr 2022 haben wir uns unter Einbindung der Leiter unserer Fachbereiche einer **dualen Ausbildung** mit dem Berufsbildungszentrum Sopron im Bereich der Ausbildung zum Elektriker angeschlossen. Für Studierende der Fächer Schienenfahrzeugmechanik und Verkehrsautomatisierungstechniker des Berufsbildungszentrums Komitat Vas Savaria Polytechnikum bieten wir eine Praktikummöglichkeit. Wir unterstützen die Initiative des Berufsbildungszentrums Sopron zur Gründung eines Sektoralen Bildungszentrums, um Studierenden in Eisenbahnerberufen weitere Möglichkeiten zu bieten.

Neben der aktiven dualen Berufsbildung legen wir großen Wert auch auf die **Berufsorientierung**; wir bieten Praktikummöglichkeit für Studierende der Hochschullehre und nehmen auch Studierende der dualen Ausbildung auf. Außerdem setzen wir auch unser **Stipendienprogramm** fort, bei dem wir zukünftige Arbeitskräfte im Bereich Verkehr und Fahrzeug-instandhaltung unterstützen.



Weitere DesiroML Züge für Raaberbahn unterwegs

Rechtzeitig zu unserem 150-jährigen Jubiläum hat die Raaberbahn am 2. Mai 2022 fünf weitere moderne Desiro ML Züge von Siemens Mobility für alle Fahrgäste in Betrieb genommen.

Die insgesamt 13 Züge bieten besonders hohen Reisekomfort durch leistungsfähige Klimaanlage, Barrierefreiheit, Sitzplätze mit Tischen, Steckdosen zum Aufladen von Handy oder Laptop und vielen anderen Annehmlichkeiten.

Nie zuvor war es so komfortabel, unterwegs zu sein und gleichzeitig die Zeit sinnvoll fürs Arbeiten, lesen, dösen, plaudern oder einfach aus dem Fenster schauen zu nutzen. Eingesetzt werden die neuen Züge im nördlichen Burgenland sowie dem Großraum Wiens bis Bratislava (Slowakei), am Wochenende sind sie bis über den Semmering hinaus im Einsatz.

„MAMMA-MIA-Express voll in Fahrt“

Am 6. Dezember 2022 wurde der 184 Tonnen schwere „MAMMA-MIA-Express“ am Bahnhof in Wulkaprodersdorf enthüllt. Auf der Bahnstrecke Deutschkreutz – Wien sowie im Großraum Wien und bis Bratislava wird allen Fahrgästen der Raaberbahn ein Lächeln ins Gesicht gezaubert, denn seither ist der mit dem MAMMA-MIA-Sujet gebrandete Ventus-Zug auf Schiene.



Umweltfreundliche Mobilität bei der Raaberbahn

Neue Fahrradabstellanlagen und E-Ladestationen zieren unsere Bahnhöfe: Wir gehen den eingeschlagenen Weg der modernen, multimodalen und umweltfreundlichen Mobilität weiter und investierten im letzten Jahr in deren Ausbau.

Bereits im Jahr 2021 wurde die Fahrradabstellanlage am Bahnhof Neufeld erneuert und um Fahrradboxen ergänzt. In 2022 ist es uns auch gelungen, die fehlende E-Ladestation zu installieren. Auch an den Bahnhöfen Müllendorf, Draßburg und Baumgarten / Schattendorf wurden die Anlagen adaptiert.

So stehen ab sofort für unsere Fahrgäste an den Bahnhöfen Müllendorf, Neufeld an der Leitha, Draßburg und Baumgarten/Schattendorf E-Ladestationen, mindestens zwei versperrbare Fahrradboxen und ein Fahrradabstellplatz zur Verfügung. Am Bahnhof Wulkaprodersdorf sind es bereits acht versperrbare Fahrradboxen.





Erneuerung des Bahnhofsgebäudes von Sopron

Schönere Innen- und Außenräume, geräumiger Bereich des Bahnhofs bistros, riesige LED-Informationstafel – das Empfangsgebäude des Bahnhofs Sopron wurde rundum erneuert. Dank der Umbauarbeiten stehen den Fahrgästen nun moderne, dem 21. Jahrhundert entsprechende Gebäudeinfrastrukturen in Sopron zur Verfügung. Die von März bis November 2022 durchgeführten Arbeiten hatten nicht nur zum Ziel, die schon begonnenen Erneuerungsarbeiten am Bahnhofsgebäude fortzusetzen, sondern auch ein einheitliches architektonisches Gesamtbild zu schaffen, die Möglichkeiten des Warteraumes besser auszunützen und die dort gebotenen Dienstleistungen zu verbessern.

Neue Bahnsteige am Bahnhof Fertőszentmiklós

Mit Hilfe des innerhalb des INTERREG V-A Österreich-Ungarn Kooperationsprogrammes gestarteten Projektes „Aufbau eines umwelt-

freundlichen und energieeffizienten Verkehrssystems (Straße & Bahn) zwischen Ostösterreich und Westungarn - Low Carb Mobility“ wurden am Bahnhof Fertőszentmiklós barrierefreie Bahnsteige mit hoher Bahnsteigkante (55 cm) gebaut sowie B&R bzw. P&R Schilder zur besseren Orientierung der Fahrgäste aufgestellt.



Fertőszentmiklós vorher



Fertőszentmiklós nachher

Modernisierung der Eisenbahnstrecke Szombathely-Kőszeg

Die Modernisierung der Bahnstrecke Szombathely-Kőszeg begann im Jahr 2021 und wurde im Frühjahr 2022 abgeschlossen. Zusätzlich zu den notwendigen Gleisarbeiten wurden am Bahnhof Kőszeg und an den 7 Haltestellen entlang der Strecke komfortable, 55 cm hohe Bahnsteige gebaut und diese mit neuen Sitzbänken, Wartekojen und LED-Platzbeleuchtung ausgestattet. Im Rahmen der Entwicklungsmaßnahmen wurde auch in Kőszeg (als erstes im GYSEV-Netz) ein sogenannter intermodaler Bahnsteig gebaut und damit der Umstieg aus den Zügen in die Busse deutlich leichter gemacht, da die Busse direkt neben dem Bahnsteig halten.

SMART-Pannonia Projekt

Bei der Abschlussveranstaltung des Projekts am 9. März 2022 in Eisenstadt unterzeichneten Vertreter des Komitats Győr-Moson-Sopron, des Komitats Vas und des Burgenlandes eine Einverständniserklärung über die Förderung der Effizienz der grenzüberschreitenden Mobilität im funktionalen Grenzgebiet Österreich-Ungarn.

Projekt zur Vorbereitung des Ausbaus des Amber RFC Korridors

Im Jahr 2021 bewarb sich die GYSEV erfolgreich um Fördermittel im Tender CEF-T-2021-COMPCOEN-RAIL-STUDIES mit ihrem Vorbereitungsprojekt „Modernisierung einiger westtransdanubischer Abschnitte des Eisenbahnkorridors RFC11 Amber – Erstellung einer Machbarkeitsstudie und Plänen“. Ziel des Projektes war die Modernisierung des Abschnitts Hegyeshalom – Csorna – Porpác – Szombathely – Zalaszentiván des Amber RFC Güterverkehrskorridors.



Vorbereitung der Entwicklung der Eisenbahninfrastruktur der Raaberbahn AG

Im Rahmen des Projektes wurden eine Machbarkeitsstudie sowie technische Pläne über die Beseitigung des Kapazitätsengpasses auf dem Streckenabschnitt Harka – Sopron und die Kapazitätserhöhung des Personenbahnhofs Sopron (Bau eines neuen Inselbahnsteiges) erstellt, darüber hinaus werden auch notwendige Genehmigungen eingeholt. Der Planungsvertrag ist am 24. August 2022 in Kraft getreten und die Machbarkeitsstudie wurde bis Ende 2022 fertiggestellt. Das Projekt soll im Dezember 2023 abgeschlossen werden.

Ausbau von ETCS2 auf der Strecke Sopron-Szombathely-Szentgotthárd

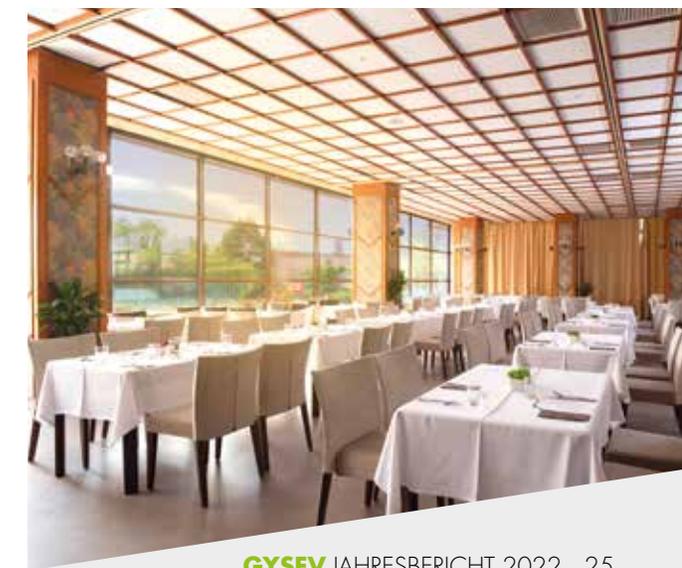
Nach der technischen Abnahme des ETCS-Zugbeeinflussungssystems (welches die Geschwindigkeit der Züge überwacht und steuert und damit einen sicheren Abstand zwischen zwei Zügen gewährleistet) erhielt das System als erstes in Ungarn eine Inbetriebnahme genehmigung am 4. Oktober 2022. Seit seiner Übergabe funktioniert das System einwandfrei und garantiert eine sichere Fahrt für die Fahrgäste der GYSEV. ETCS ermöglicht zudem eine kontinuierliche Funküberwachung der fahrenden Züge auf der bereits modernisierten Strecke Sopron – Szombathely – Szentgotthárd und garantiert damit die Verkehrssicherheit in jeglicher Betriebssituation.

Das Jahr 2022 war ein sehr erfolgreiches Jahr für uns.

Nach Abschluss des Jahres 2021 blickten wir dem neuen Jahr mit einer neuen Strategie entgegen. Unser Ziel war, Familien- und Geschäftsreisen wieder auf Trab zu bringen und auch die Angebote unserer Konkurrenten mitzuverfolgen. Zur Verwirklichung dieser Ziele brauchte es mehrere Maßnahmen. Trotz des starken Wettbewerbs in der touristischen Branche ist es uns gelungen, unsere Mitarbeiter zu halten und auch die Zahl unserer wiederkehrenden Gäste ist gestiegen. Was also die Zahlen betrifft, konnten wir die von uns zum Ziel gesetzten Zahlen erreichen. Unsere inländischen Gäste waren eine starke Basis für uns und auch unsere ausländischen Gäste und Gruppen sind zurückgekehrt. Natürlich haben wir große Träume gewagt und die Renovierungspläne der vergangenen Jahre weitergeführt.

Investitionen und Entwicklungen

Als erste größere Renovierungsmaßnahme von 2022 wurde unser Restaurant mit einem neuen Bodenbelag versehen. Bei der Auswahl war uns das Wichtigste, ein helles und subtiles Gesamtbild zu schaffen. Die bisherigen Bodenfliesen wurden durch Vinylbeläge ersetzt, die Bezüge der Restaurantstühle mit den schatten spendenden Vorhängen in angenehmem Beige sorgen für ein harmonisches Gesamtbild.



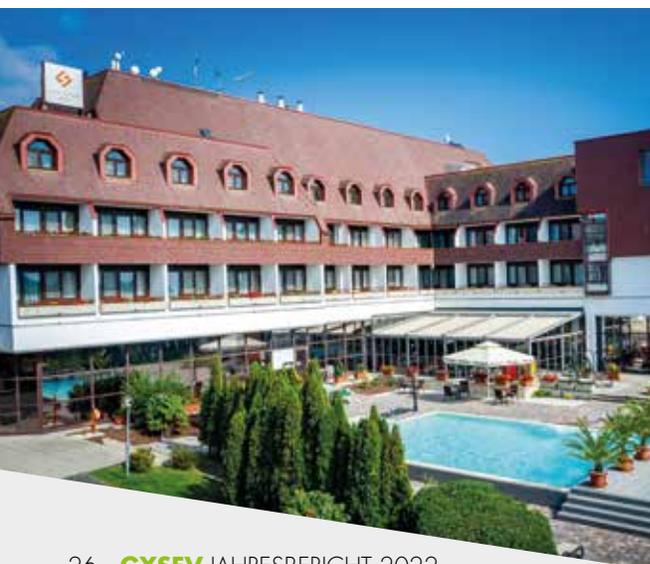


Die zweitgrößte Erneuerung – die Erneuerung des Bodenbelags im Erdgeschoss, des Rezeptionsbereichs und der Bartheke – wurde ebenfalls noch im Jahr 2022 abgeschlossen. Ein wichtiger Aspekt bei der Planung war, natürliche Farben zu verwenden. Dank des neuen hellgrauen Bodenbelags ist die Hotellobby freundlicher geworden, die natürliche Holzverkleidung des Rezeptionstisches und der dahinter liegenden Wand verleihen der Lobby ein angenehmes, naturnahes Gefühl.



Durch den Abriss einer Trennwand bietet sich nun ein riesiger Raum vom Haupteingang zum Restaurant, der ein bequemer Wartebereich für unsere Gäste ist.

Erwähnenswert ist unbedingt, dass die Schiedsrichter der FIBA (International Basketball Federation) bei uns übernachtet haben, was unser internationales Ansehen weiter verstärkte.



	RAABERBAHN AG (HUN)
	Mio. HUF
	2022
Bilanzhauptsumme	198 992
Nettoumsatzerlöse	14 891
Ergebnis nach Steuer	921
Personalstand (Personen)	1 805

	RAABERBAHN AG (AT)
	Tsd. EUR
	2022
Bilanzhauptsumme	137 453
Nettoumsatzerlöse	33 445
Ergebnis nach Steuer	1 120
Personalstand (Personen)	193

	GYSEV CARGO ZRT.
	Mio. HUF
	2022
Bilanzhauptsumme	12 335
Nettoumsatzerlöse	20 682
Ergebnis nach Steuer	502
Personalstand (Personen)	233

	NSB AG
	Mio. HUF
	2022
Bilanzhauptsumme	329
Nettoumsatzerlöse	37
Ergebnis nach Steuer	9
Personalstand (Personen)	0

	RAABERBAHN CARGO GMBH
	Tsd. EUR
	2022
Bilanzhauptsumme	7 835
Nettoumsatzerlöse	20 618
Ergebnis nach Steuer	75
Personalstand (Personen)	44

IMPRINT

VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER: GYSEV Zrt. (Raaberbahn AG)

BILDER: Bildarchiv Raaberbahn AG und GYSEV CARGO Zrt., Hotel Sopron



DIE GYSEV GRUPPE

